

Jahresbericht zur Chronik



Bruderschaftsjahr 2018



Bildstock –HL. Sebastianus | Remigiusstraße / Grabenstraße

Dem Vorstand der Bruderschaft gehörten zum Patronatstag am 26. Januar 2018 an:

Präses	Pfarrer Dariusz Glowacki
Schützenkönig	Paul Ried
Königsadjutant	Marco Weinstock
I. Brudermeister	Walter Faßbender Vorstand BGB §26
II. Brudermeister	Arnold Mäckel Vorstand BGB §26
Schützenoberst	Klaus H.F. Zinke
Oberstadjutant	Ulrich Berres
Schützenmajor	Peter Wirtz
Majorsadjutant	N.N.
Schützenhauptmann	Rolf Bott (Schießmeister)
I. Schwenkfähnrich	Ralf Behr
II. Schwenkfähnrich	Matthias Grütgen
III. Schwenkfähnrich	Marco Weinstock [Das Amt ruht –Regentschaft-Königsadjutant]
IV. Schwenkfähnrich	N.N.
Kirchenfähnrich	Albin Lange
Kirchenfähnrich Albin Lange verzichtet auf eigenen Wunsch, unter Beibehaltung aller Pflichten als Kirchenfähnrich, auf die Mitwirkung bei der regulären Vorstandsarbeit.	
I. Schützenoffizier	Frank (Hank) Dohr Schatzmeister - Vorstand BGB §26
II. Schützenoffizier	Axel (Bienie) Bientreu Damenoffizier
III. Schützenoffizier	Paul Ried [Das Amt ruht –Regentschaft-]
IV. Schützenoffizier	N.N.
V. Schützenoffizier	N.N.
VI. Schützenoffizier	N.N.

Dem Bruderschaftsrat der Bruderschaft gehören zum Patronatstag am 26. Januar 2017 an:

Heinz Dehmer	Heinz Jürgen Ludwig	Fred Merten
Karl Schürmann		Rainer Wohlgemuth

Dem Hofstaat der Bruderschaft gehören zum Patronatstag am 26. Januar 2017 an:

Schützenkönigin Sabine Ried

Kerstin Wirtz Ehrendame	Nicole Kirchrath Ehrendame
Wibke Basarov	Petra Cremer
Monika Bolz	Gabi Esser
Elke Dohr	Friedel Kube
Michaela Dröge	Kerstin Schlösser
Ute Faßbender	
Franziska Hamacher	
Christa Klant	
Ulrike Lehn	
Bianca Menden	
Helena Zinke	
Ingrid Zinke	

JANUAR 2018

- Freitag 05.01.2018** Mehrere Mitglieder unserer Bruderschaft besuchten die Kostümsitzung der Großen Königswinterer Karnevalsgesellschaft von 1860 e.V. in der CJD – Aula
- Sonntag 07.01.2018** Neujahrstreffen | Katholischer Kirchengemeindeverband Königswinter-Tal. Nach einer gemeinsamen hl. Messe in der Filialkirche - Maria Königin des Friedens, nahmen einige Bruderschaftsmitglieder an diesem traditionellen Treffen in der Mensa der CJD – Schule teil. Eine der Hauptpunkte war die Information über die Zukunft der Pfarrheime.
- Sonntag 07.01.2018** Nach der morgendlichen Festmesse in der Filialkirche – Maria Königin des Friedens, legten die Sänger des MGV Männer Gesangsverein „Gemüthlichkeit“ und ihre Gäste am Ehrenmal auf dem Friedhof am Palastweiher einen Kranz nieder. Im Rheinhof Loreley fand im Anschluss der Stiftungstag Dabei wurde Kassenswart Heinz Scheika von Vereinspräsident Robert Jäger für 40 Jahre aktives Singen mit einem Ehrenring nebst Brillant ausgezeichnet. Hans-Gerd Ingelbach wurde unter begeistertem Applaus zum Ehrensänger des MGV ernannt. Der Geschäftsführende Vorstand mit Walter Faßbender, Arnold Mäkel und Frank Dohr besuchte das Stiftungsfest des MGV und untermauerte damit noch einmal die jahrzehntelange Freundschaft beider Vereinigungen!
- Dienstag 09.01.2018** 1. Vorbereitungstreffen der Bruderschafts -Teilnehmer für den „Veedelzoch 2018“. Als Kostüm wird festgelegt: Esel und Treiber!
- Freitag 12.01.2018** Vorstandssitzung um 20:00Uhr auf dem Schießstand im St. Remigius Haus - Die kommende Patronatsgeneralversammlung, das Schützenfest 2018, Neuaufnahmen sowie Termine prägten die Sitzung
Protokolle und Versammlungsregularien befinden sich im Anlagenkonvolut der Chronik| Protokolle
- Freitag 12.01.2018** Mehrere Mitglieder unserer Bruderschaft besuchten die Kostümsitzung der Karnevalsgesellschaft „Postalia“ in der CJD – Aula.
- Sonntag 14.01.2018** Die Bruderschaft unterstützt mit einer „Thekenmannschaft“ den traditionellen karnevalistischen Frühschoppen des FAK in der CJD Aula.
Thekenmannschaft Ulrich Berres, Rainer Wohlgemuth, Werner Bott sen. Walter Faßbender, Axel Bienentreu
- Mittwoch 17.01.2018** Hofdamenversammlung in „Beckers Restaurant“.
- Samstag 20.01.2018** Eine Delegation der Bruderschaft, Brudermeister W. Faßbender, Schützenkönig Paul Ried sowie Schützenoberst Klaus H.F. Zinke besuchten den Patronatstag der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft 1325 Bad Honnef e.V. im Hotel Seminaris. Begonnen hatte das Patronatsfest mit einer Messe mit dem Bruderschaftspräses, Pastor Bruno Wachten - in der evangelischen Erlöser Kirche.
- Dienstag 23.01.2018** 2. Vorbereitungstreffen der Bruderschafts -Teilnehmer für den „Veedelzoch 2018“.
- Patronatstag Donnerstag 25.01.2018** Mit der Patronatsmesse die der Präses der Bruderschaft, Pastor Darius Glowacki zelebriert und der musikalischen Begleitung unseres Kirchenchores Cäcilia, beginnt um 19:00 Uhr der Patronatstag der Bruderschaft.
Im Anschluss an die hl. Messe findet die Patronats – Generalversammlung im Drachenfelssaal des Hotels Maritim statt. Brudermeister Walter Faßbender konnte 54 stimmberechtigte Mitglieder zur 471. Patronats – Generalversammlung begrüßen. Der Vorstand sowie die Kassensführung werden durch die Versammlung entlastet. Satzung und Geschäftsordnung werden gemäß der Vorlage modifiziert und sollen beim BHDS eingereicht werden.

Die Versammlung begrüßt einhellig das Konzept, dass das Schützenfest komplett mit allen Bällen, auf dem Marktplatz in einem Festzelt, stattfinden soll.

Brudermeister Walter Faßbender unterrichtete die Mitglieder über Sachstand des Pfarrheimes. Dieses wird an die Stadt Königswinter veräußert.

Der Brudermeister stellte aber klar, dass die Nutzung des Schießstandes und der Schießbetrieb zurzeit nicht gefährdet sind.

✿ Werner Bott sen., der in 2017 nach 21 Jahren sein Amt als 2. Brudermeister aufgegeben hatte, wurde vom Vorstand in den Bruderschaftsrat berufen.

Brudermeister Walter Faßbender teilte der Versammlung mit, dass folgende Mitglieder vom Vorstand in die Bruderschaft aufgenommen wurden. ✿Dirk Wenzel ✿ Stephanie Wenzel ✿Marion Kock✿ Peter Koch-Weisgerber ✿ Andrea Bahrs

✿ Dennis Ried.

✿ Nach nunmehr 22 Jahren als Kirchenfähnrich scheidet Albin Lange nun altersbedingt aus. Die anwesende Schützenfamilie dankten Schützenbruder Albin Lage mit „Standing Ovation“ für seine ehrenvolle Tätigkeit, bei der er kaum einen Termin versäumt, hat von Herzen.

Roland Krumscheid wird von der Versammlung zum neuen Kirchenfähnrich gewählt. Schützenoberst Klaus Zinke überreicht dem neuen Kirchenfähnrich die dazu gehörenden Insignien:- Kirchenfahne, Querschärpe sowie Vorstandsabzeichen und heißt ihn im Vorstand der Bruderschaft willkommen.

Nach den Regularien zählt zu den Tagesordnungspunkten die Ehrung von Jubilaren für langjährige Mitgliedschaft. Die Gratulation wird durch den 2. Brudermeister Arnold Mäkel und dem Königspaar der Bruderschaft, Paul und Sabine Ried vorgenommen. Folgende Jubilare werden für ihre 50-jährige, treue Mitgliedschaft in der Bruderschaft mit Urkunden und Ehrennadeln ausgezeichnet:

✿ Renate Balensiefer ✿ Gisela Dehmer ✿ Heinz Dehmer ✿ Karin Fleischhacker ✿ Heinz-Willi Fleischhacker ✿ Anneliese Fuß ✿ Reinhold Fuß ✿ Michael Honnef ✿ Marianne Joachim ✿ Heinz Joachim ✿ Ruth Metternich ✿ Hans-Georg Müller ✿ Klaus H. F. Zinke ✿

Jubilare die auf eine 25-jährige Zugehörigkeit in der Bruderschaft zurückblicken können, haben wir in 2018 nicht gehabt!

Samstag
27.01.2018

Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Mehlem am Rhein von 1620 feierte ihren Sebastianusball im kleinen Saal der Stadthalle Bad Godesberg. Das Königspaar unserer Bruderschaft Sabine und Paul Ried gratulierte, der neuen Königin Resi Baumgartner im Namen unserer Bruderschaft. Resi Baumgartner, die auch die neue Brudermeisterin der Mehlem' er Bruderschaft ist. Bruderschaftsrat Werner Bott mit Ehefrau Anneliese, Brudermeister Arnold und Hilde Mäkel sowie Elke und Frank Dohr vervollständigten die Delegation aus Königswinter.

Samstag
27.01.2018

Karnevalsparty der Sankt Sebastianus Junggesellen Schützenbruderschaft Königswinter 1604 e.V.- in „Beckers Restaurant“. Eng, bunt und lustig mit guter Stimmung bi zum frühen Morgen!

Dienstag
30.01.2018

Wenige Schützenschwestern und Schützenbrüder beider Sebastianus – Bruderschaften, bauten die Weihnachtskrippe in der Pfarrkirche Sankt Remigius ab. Auch wurden die Weihnachtsbäume abgeschmückt, zum Abholen und zum Kompostieren vorbereitet.

FEBRUAR 2018

Samstag
03.02.2018

Im großen Saal des Hotels Maritim feierte unsere Bruderschaft mit einem Sebastianusball ihr Patronatsfest. Mit einem Sektempfang wurden im Eingangsbereich des Saales alle Gäste vom Königspaar der Bruderschaft Sabine und Paul Ried begrüßt. Die Gäste, darunter Präses Dariusz Glowacki und Bezirkspräses Herbert Breuer, genossen den Abend im festlichen Ambiente.

Angelehnt ff. Auszug GA-08.02.18 ORO

Die Abordnungen der befreundeten Schützenvereine und Vereinigungen sowie der Ortsvereine überbrachten Grüße und Gratulationen zum Patronatsfest. Der Spielmannszug des Bad Honnef 'er TV Eiche rückte an, um zu Ehren des Königspaares zu spielen. Gleich nach der Begrüßung durch die Brudermeister Walter Faßbender und Arnold Mäkel hieß es: „Auf zum Königswalzer!“ Den Auftakt auf der Tanzfläche machten die Regenten der gastgebenden Bruderschaft, Paul und Sabine Ried, denen sich dann alle weiteren und ehemaligen Majestäten anschlossen. Zu später Stunde plötzlich die Überraschung: Diözesanbundesmeister Wolfgang Kuck betrat den Ballsaal in der prächtigen Grenadieruniform seiner Heimatbruderschaft, der Sankt-Sebastianus-Bruderschaft Oekoven - Rommerskirchen, im Gefolge weitere sieben Vorstandsmitglieder in Damenbegleitung sowie das Diözesankönigspaar Reiner und Petra Arenz. Im Gepäck hatten sie eine sehr hohe Auszeichnung: das Schulterband zum Sankt-Sebastianus-Ehrenkreuz. Völlig ahnungslos hatte der Schützenoberst der Sankt – Sebastianus - Männer-Schützenbruderschaft Königswinter den Abend genossen, als plötzlich seine Diözesanvorstandskollegen aufkreuzten. Wolfgang Kuck würdigte das Engagement des 65-jährigen selbstständigen Raumausstattermeisters, der für die Idee des Bruderschaftswesens seit Jahrzehnten brennt. Die Gäste erhoben sich und applaudierten minutenlang. Künftig trägt Schützenoberst Klaus Zinke das Schulterband.

- ✿ Die Ballnacht wurde noch lang. Schade war nur, dass die Bar im Hotel Maritim so zeitig geschlossen war!

Sonntag
11.02.2018

(FAST) Kein Prinz, keine Prinzessin, kein Dreigestirn. Das alles konnte die Bruderschaft aber nicht abhalten am *Veedelszoch* teilzunehmen. Keine Probleme mit nasskalten Temperaturen hatten unsere Jecken aus den Reihen unserer Männerbruderschaft. Mit dem Motto: „*Keene Prinz in diesem Johr, stonn mer wie die Ässele do*“ trafen sie ins Schwarze und hatten sich entsprechend ins flauschige Eselskostüm geworfen. Pünktlich zum Abmarsch um 13.11 Uhr ließ sich dann doch noch eine Tollität sehen! Prinz Willi im roten Cabrio vorfahren: Eingepackt in warme Decken, gab die *Tollität aus dem Seniorenzentrum Sankt Katharina* das krönende Ende des Karnevalszugs durch die Königswinterer Altstadt und ließ sich von den quietschbunt kostümierten Jecken am Straßenrand kräftig feiern. Wie übrigens schon einmal vor 25 Jahren. Da nämlich war der heute 76-jährige Willi Euskirchen, der auch langjähriger Majorsadjutant unserer Bruderschaft war, schon einmal Karnevalsprinz an gleicher Stelle.

Mittwoch
21.02.2018

Vorstandssitzung | Mittwoch, den 21. Februar 2018, 20.00 Uhr | Haus Bachem
Themen u.a. Nachlesen Patronatstag, + Karneval. Sachstand Schützenfest
Protokolle und Versammlungsregularien befinden sich im Anlagenkonvolut der Chronik| Protokolle

Donnerstag
22.02.2018

Hofdamenversammlung im Weinhaus „Jesuitenhof“

Sonntag
25.02.2018

Nach der HL. Messe in unserer Pfarrkirche Sankt Remigius, die unser Bezirkspräses Dr. Herbert Breuer zelebrierte, fand im Haus Bachem der traditionelle Bezirkseinkahrt statt. Das Thema „Durch Gerechtigkeit zum Frieden“ wurde lebhaft diskutiert! Für das gute Frühstück sorgte wiederum unsere Bruderschaft. Die Vorbereitung hatte Bezirksbundesmeister und Oberstadjutant Ulrich Berres – wie in den letzten Jahren- selber übernommen.

MÄRZ 2018

In den Monaten März | April | Mai trafen sich, zusätzlich zu den hier aufgelisteten Terminen, die einzelnen Kommissionen zu Vorbereitungsarbeiten für das kommende Schützenfest. Viele einzelne Gespräche und Treffen, ca. 10-15, fanden in und mit den einzelnen Kommissionen statt.

- Montag 19.03.2019** Hofdamenversammlung im „Restaurante Italia“ bei Pedro. Da „unser Italiener“ Pedro das Restaurante schließt, war es gleichzeitig ein Abschiednehmen.
- Mittwoch 21.03.2018** Vorstandssitzung auf dem Schießstand im Remigiushaus. Bedingt durch die Vorbereitungsarbeiten zum Schützenfest 2018, die damit verbundene längere Tagesordnung und des Einstandes des neuen Kirchenfährnrichs Roland Krumscheid im Vorstand, wurde bereits für 19:30 Uhr eingeladen! Als sehr großes Problem stellte sich immer mehr die Kommunikation mit dem Zeltwirt heraus.
Protokolle und Versammlungsregularien befinden sich im Anlagenkonvolut der Chronik| Protokolle
- Samstag 24.03.2018** Treffen der Schießkommission im Zeughaus in der Gais zum Vogel bauen.
- Dienstag 27.03.2018** Heute wurde der langjährige Bezirksschießmeister des Bezirks Siebengebirge im BHDS,- Alfred Raths, von der Sankt Hubertus Schützenbruderschaft Bad Honnef – Selhof 1925 e.V. - in Bad Honnef zu Grabe getragen.
Schützenbruder Alfred Raths verstarb am 18. März 2018 im Alter von 66 Jahren.

APRIL 2018

- In den Monaten März | April | Mai trafen sich, zusätzlich zu den hier aufgelisteten Terminen, die einzelnen Kommissionen zu Vorbereitungsarbeiten für das kommende Schützenfest. Viele einzelne Gespräche und Treffen, ca. 10-15, fanden in und mit den einzelnen Kommissionen statt.
- Sonntag 08.04.2018** Probevogelschießen der Schießkommission auf dem Schießstand der Sankt Hubertus-Schützengesellschaft Ober- und Niederdollendorf 1897 e.V. Nach einem spannenden Wettkampf, wurde Maurice Cremer von der Sankt Sebastianus Junggesellen Schützenbruderschaft Königswinter 1604 e.V. „Rommelträger 2018“!
- Montag 16.04.2018** Hofdamenversammlung im Eiskaffee „bei Bruno“.
- Dienstag 17.04.2018** Vorstandssitzung „im alten Fährhaus“. Das kommende Schützenfest auf dem Marktplatz, das Kinderschützenfest der Sankt Sebastianus Junggesellen Schützenbruderschaft Königswinter 1604 e.V. sowie das Fronleichnamfest standen im Vordergrund der Sitzung
Protokolle und Versammlungsregularien befinden sich im Anlagenkonvolut der Chronik|
- Freitag 20.04.2018** Mit einem „Stellungsbefehl“ lud Schützenoberst Klaus Zinke die Bruderschaftsmitglieder in das Sankt Remigius Haus und an das Sebastianuskreuz. Thema des Treffens – Vorglühen- Vorfreude aufs Schützenfest – Filme | Power Point | Zapfenstreich | Zugaufstellung und viele Geschichten – „weißt Du noch...“ Eindeutige Meinung – Wiederholens würdig - nur schade, dass einzelne fehlten und deshalb beim Zapfenstreich an Schützenfestfreitag unsortiert herumirrten!
- Sonntag 22.04.2018** Besuch und Mitwirken beim Kinderschützenfest der Sankt Sebastianus Junggesellen Schützenbruderschaft Königswinter 1604 e.V. Das Fest, an dem gleichzeitig das Jugendbezirksschießen stattfand, begann um 11:00 Uhr mit einer vom Bezirkspräses Dr. Herbert Breuer zelebrierte HL. Messe, in der Pfarrkirche Sankt Remigius. Anschließend wurde rund um das Sebastianuskreuz gefeiert.
Paula Wirtz und Noah Hafke sind das neue Kinderkönigspaar der Sankt Sebastianus Junggesellen Schützenbruderschaft Königswinter 1604 e.V.
Beim gleichzeitig stattfindenden Jugend – Bezirksschießen wurde der Starter der Junggesellen Bruderschaft Königswinter wegen verspäteter Anmeldung vom Bezirksschießmeister Uwe Harperath aus Bad Honnef-Selhof, nicht zum Schießen zugelassen. So gab es in den beiden Schießklassen (Schüler + Jugend) nur je einen Starter. Beide Jugendmajestäten kommen von der Sankt Hubertus Schützenbruderschaft 1925 e.V. Bad Honnef-Selhof.

Dienstag
24.04.2018 Mit einem „Stellungsbefehl“ wurde das Offiziers- und Adjutanten Corps beider Sankt Sebastianus Schützenbruderschaften zu einer Manöver- und Lagebesprechung eingeladen. Diese vertrauliche Besprechung findet in den Gasträumen des einstigen Offiziers der Sankt Sebastianus Junggesellen Schützenbruderschaft Königswinter 1604 e.V. - bei Herrn Volker Becker Hauptstraße 411 53639 Königswinter <Beckers – Restaurant> statt!
Die Zugaufteilung, die Zugführung, der Zapfenstreich und verschiedene einzelne Aufgaben wurden besprochen

Montag
30.04.2018 Im Garten von Haus Bachem trafen sich die Sänger des MGV „Gemüthlichkeit“ zum traditionellen „Maiansingen“. Die Bruderschaft stellte wie schon in den Jahren zuvor das „Fachpersonal für das leibliche Wohl für die Sänger und deren Gäste! Den Dienst an Theke, Kasse und Grill teilten sich Uli Berres, Roland Krum-scheid, Rainer Wohlgemuth, Frank Dohr, Axel Bienentreu und Schützenkönig Paul Ried.

Mai 2018

Im Mai 2018, trafen sich alle Kommissionen in immer kürzeren Abständen, zusätzlich zu aufgelisteten Terminen, zu Vorbereitungsarbeiten für das kommende Schützenfest. Es wäre müßig alle einzelnen Termine aufzuzählen, es muss aber von 15 - 20 zusätzlichen Vorbereitungssitzungen und Gesprächen ausgegangen werden! Die von Rolf Bott initiierten „Königs- und Königinnenschilder werden von den beiden zusammen feiernden Bruderschaften verteilt und aufgehangen.
Einhellige Meinung: Eine gute Sache!

Dienstag
08.05.2018 Das Zelt kommt. Erster Aufbau Termin für alle. Treffen 17:00Uhr am Zeughaus –in der Gais - 18:00 / 18:30Uhr auf dem Festplatz. Erste Arbeiten auf dem Festplatz.

Mittwoch
09.05.2018 Alle Kommissionen treffen sich um 18:30 Uhr auf dem Marktplatz / im Festzelt zum Aufbau und letzten Vorbereitungsarbeiten! An die Schießstände wird gewerkelt und der Endspurt eingelegt!

Donnerstag
10.05.2018
Christi Himmelfahrt Alle Kommissionen treffen sich um 18:30 Uhr auf dem Marktplatz / im Festzelt zum Aufbau! Die Schießkommission hatte ein Grillen organisiert, das dankbar angenommen wurde! Bedingt durch den Feiertag ist die Stadt „voll“ und es konnte der erste Umsatz generiert werden! Eine Überlegung bleibt, dieses Wochenende für die Zukunft zu nutzen und den Donnerstag zumindest tagsüber gastronomisch zu nutzen!

Schützenfest
Freitag
11.05.2018 Letzte Aufbauarbeiten am / auf dem Festplatz. Die Ausschmückung des Zeltes und das Eindecken der Tische beginnen. Hier zeichnen sich besonders die weiblichen Mitglieder beider Bruderschaften aus! Bedingt durch die Vorschriften werden Tische und Stühle einige Male hin und her geräumt!
Pünktlich um 21:15 Uhr, nach dem vom Oberst der Junggesellen Bruderschaft Maurice Cremer das Kommando –„Schützenzug fertig machen“- ertönte, stellte sich der Fackelzug auf dem Festplatz auf. Angeführt von Fackelträgern der Freiwilligen Feuerwehr Löschzug Altstadt und Offizieren der Bruderschaften marschierten die Fackelträger unter den Klängen des Spielmannzuges der der Freiwilligen Feuerwehr Löschzug Altstadt über die Straßen von Königswinter. Nach dem Rundweg zurück zum Sebastianus Kreuz wurden die amtierenden Könige beider Bruderschaften, Andreas Wohlgemuth von der Junggesellen Bruderschaft und Paul Ried von der Männer – Bruderschaft, mit dem Großen Zapfenstreich verabschiedet. Das Kommando des Zapfenstreiches hatte der Schützenoberst der Männer – Bruderschaft Klaus Zinke. Für die musikalische Darbietung des großen Zapfenstreiches sorgte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Löschgruppe Eudenbach sowie der Spielmannzug des Turnvereins Eiche aus Bad Honnef.

Andachtsvoll hörten Gäste und Zuschauer der festlichen Darbietung zu. Nach dem Kommando „weggetreten“ blieb die Schützenfamilie noch bis lange nach Mitternacht zusammen – Vorfreude auf den kommenden Tag-!

Schützenfest
Samstag
12.05.2018

Die Ehrengäste beider Bruderschaften, trafen sich um ab 13:00Uhr im „Haus Bachem“. Von dort aus begleitete sie der Spielmannzuges der der Freiwilligen Feuerwehr an der Pfarrkirche Sankt Remigius vorbei zum Festplatz. Nach langen Jahren war an einem Schützenfest vom Kirchturm her wieder das Beiern zu hören. Winfried Clarenbach hat es sich nicht nehmen lassen mit seinen Helfern diesen alten Brauch wieder ins Leben zu rufen.

Das war hoffentlich keine einmalige Sache!

Der Samstag stand dann im Zeichen der Schießwettbewerbe um die Schützenkönigswürde. Nach der Einsegnung des Schießstandes ertönten 3 Böllerschüsse, mit denen die Schießwettbewerbe starteten.

Das Schießen auf den Königsvogel ergab folgende Ergebnisse:

✱	Kopf	Anno Klant	30. Schuss
✱	Rechter Flügel	Peter Wirtz Schützenmajor	77. Schuss
✱	Linker Flügel	Gerry Krahe	121. Schuss
✱	Schweif	Markus Klein	143. Schuss

Angelehnt ff. Auszug GA-15.05.18 ORO

Dem Schützenoberst der Bruderschaft Klaus Zinke gelang es mit dem 260. Schuss den letzten Rest des Vogels von der Stange zu schießen. Fabian Menden von der Junggesellenbruderschaft konnte das Schießen bei der Junggesellenbruderschaft mit dem 211. Schuss für sich entscheiden. Klaus Zinke, der auch stellvertretende Diözesan-Bundesmeister im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften und Ritter vom heiligen Sebastian ist, war überwältigt. Der Entschluss „Mitzuschießen“ sei ihm erst beim Wettkampf gekommen. Eigentlich habe er „mit der Sache“ nach 50 Jahren Erfolglosigkeit schon abgeschlossen gehabt, lies er wissen! Zur Königin erwählte er seine Ehefrau Ingrid, mit der er gerade die Rubinhochzeit gefeiert hatte. Ihre Ehrendamen sind Ute Faßbender und Hilde Mäckel. Da der eigentliche angedachte Königsadjutant Heinz Hoffmann krankheitsbedingt verhindert war, ist kurz entschlossen Sebastian, der Sohn der beiden, der selbst schon König bei den Junggesellen war, dankenswerter Weise eingesprungen.

✱ Nach dem beide Könige im Bürgermeisterbüro in Verwahrsam genommen worden waren, begann das Abholen der Ehrendamen. Traditionell, fuhren unter lautem Hupen der vorfahrenden Limousinen, als letzte die Königinnen am Haus Bachem vor. Unter dem Beifall der zahlreichen Besucher auf dem Marktplatz wurden die Majestäten vor dem Haus Bachem vorgestellt und nahmen dann Aufstellung zur Großen Parade. Nicht fehlen bei den Feierlichkeiten durfte das Kinderkönigspaar Paula Wirtz und Noah Hafke, das bereits im April beim Kinderschützenfest gekürt wurde. Unter großem Beifall und Konfettiregen nahmen beide neuen Königspaare anschließend die Parade auf der Drachenfelsstraße – vor dem Haus Bachem ab! Den Festzug erlebte der neue König Klaus Zinke wie in Trance. Es lag nun weder an der Zufuhr kalter Getränke noch an den sicher aufsteigenden Emotionen. Die Mitglieder des Altstadt -Spielmannzuges der Feuerwehr erkannten was los war. Feuerwehr Kamerad Robert Brungs, Trommler und Rettungssanitäter der Feuerwehr mixte einen „Spezialdrink“ und flößte das „übersüße“ Getränk dem neuen König ein. Klaus Zinke, der als Diabetiker über den Stress der Vorbereitung, das essen vergessen, und seine Medikamente nicht genommen hatte, ging es danach in Minutenschnelle wieder gut.

So konnte beim Krönungsball im Festzelt die Krönung, die Verabschiedung der scheidenden Majestäten Sabine und Paul stattfinden.

Beide gaben ein Silberschild an die Königskette. Auf dem Schild, ist die linke Seite des Kirchenraumes von Sankt Remigius dargestellt. In den beiden Seitenfenstern dieser Abbildung sind als Erinnerungssymbole eine Querflöte und Handschellen eingraviert. Die Querflöte soll an den in der Königszeit verstorbenen Bruder des Königs – unser Bruderschaftsmitglied Ferdinand (Ferd) Ried erinnern. Die eingravierten Handschellen sollen an den ebenfalls in der Regentschaftszeit verstorbenen Vater der Königin M. Niklas, der im Polizeidienst tätig war, erinnern. Unter den Klängen von Tochter Zions nahm der Präses der Bruderschaft, Pastor Dariusz Glowacki die Krönung vor. Nach der Gratulationscours und dem obligatorischen Königswalzer, wurde das Tanzbein zu den Klängen des Band „Sound Express“ noch bis lange nach Mitternacht geschwungen.

Schützenfest
Sonntag
13.05.2018

Ab 06.30 Uhr weckte Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr, Löschzug Altstadt die Bevölkerung von Königswinter. Natürlich besonders die neuen Königs-paare. Man hatte sich auch beim neuen Königspaar der Bruderschaft für 07:30 Uhr angekündigt. Pünktlich um 06:45 Uhr ertönte im verschlafenen Oberdollen-dorf das traditionelle „Freut Euch des Lebens“ von Lyra, Flöten und Trommeln. Natürlich gab es Kaffee, Schnitten, Kuchen und Kölsch, bevor der Spielmanns-zug wieder in Richtung Altstadt fuhr!

Petrus meinte es sehr gut an diesem Schützenfestsonntag.

Allerdings nur mit Landwirten, Gärtnern und Anglern. – Es regnete in Strömen.

Die Festmesse um 11:00 Uhr, die von Präses Darius Glowacki zelebriert und vom Kirchenchor Cäcilia wunderschön intoniert wurde, konnte so gerade noch halbwegs „trockenen Fußes“ erreicht werden. Das im Anschluss an die Messe ange-dachte traditionelle Foto am Sebastianuskreuz musste leider ausfallen. Es war schlicht zu nass! So wurden die Bilder vor dem Hochaltar in der Pfarrkirche Sankt Remigius hergestellt. Nichts desto trotz, war es ein herrliches Bild, welches beide Bruderschaften darboten. Das geplante Antreten der Schützenfestteilneh-mer am Sebastianuskreuz fiel genauso aus wie die Durchführung des geplanten Festzuges, der eigentlich im Anschluss durch die Stadt gehen sollte. Daran war dank der Feuchtigkeitzufuhr von oben nicht zu denken.

Es regnete und regnete und regnete. – Dauerregen war angesagt- So musste das Festzelt für alle angedachten Aktivitäten erhalten. Obwohl einiges, wetter-bedingt ausfallen und der Besuch der Bevölkerung des Schützenfestes gering war, war es dennoch ein gelungener Tag für beide Bruderschaften! So gab es eben keinen Festzug, aber ein längeres Platzkonzert, mit den angetretenen Mu-sikzügen und Spielmannszügen, bis die „Decke Musik“ zum eigentlichen Platz-konzert aufspielte. Erbsensuppe, war wohl das meist gesprochene Wort an die-sem Schützenfestsonntag. Wo bleibt die Erbsensuppe? Alles wartete auf die Erb-sensuppe! Irgendwo zwischen Erpel und Königswinter waren entweder die Sup-pe, das Suppe kochen oder der Bestellvorgang abhandengekommen. Es gab also erstmalig seit Jahrzehnten, die traditionelle Schützenfest -Sonntags - Erbsensup-pe nicht! Der Weg zu den Schießwettbewerben, die ab 14:00 Uhr unter der be-währten Leitung des Schießmeisters –Schützenhauptmann Rolf Bott begannen, war nass! Um das Zelt unterhalb der Hochstände zu erreichen, war entweder ein schneller Sprint erforderlich..... oder man hatte einen Schirm. Trotz des Dauer-regens fanden sich doch einige Einheiten, Gruppen und Züge um beim „Pitter-mänchens - Vogelschießen“ anzutreten. Gegen 18.00 Uhr war es soweit trocken, dass die Könige, die Front der zum Abendappell angetretenen Schützenfest-teilnehmer auf der Drachenfelsstraße, vor dem Haus Bachem abnehmen konnten. Im Anschluss wurden den erfolgreichen Schützen die Pfänderorden des Vogel-schießens verliehen. Im Festzelt und um das Festzelt gab es neben der Ziehung der Damenpreisvogellose noch ein gemütliches Beisammensein „rheinische Art“ mit Livemusik von Edgar Weißenfels. Ein erklingendes Musikstück – das irgend-wie an den – sterbenden Schwan in Tschaikowsky`s „Schwanensee“ erinnerte,

war so inspirierend, dass sich manche „sportive“ Männer und Frauen - also - einige Schützenfestteilnehmer- zu sehr besonderen Tanzeinlagen berufen fühlten, die letztendlich ihren Einsatz am Schützenfestmontag stark beeinflussten! Selbst das hielt aber einige Unentwegte nicht ab, nachdem das Zelt geschlossen wurde, noch Liegenschaften am Franz – Ittenbach – Platz zu besichtigen!

Schützenfest
Montag
14.05.2018

Der geplante Ablaufplan für den Schützenfestmontag ist wie immer eng und zeitlich stark Termin gebunden.

- ✿ 09.45 Uhr Antreten der Schützenfestteilnehmer (Festplatz)
- ✿ 10.00 Uhr Heilige Messe für die Gefallenen, Vermissten und Verstorbenen der Bruderschaften in der Pfarrkirche St. Remigius
- ✿ 10.45 Uhr Abmarsch zum Friedhof am Palastweiher

Am Ehrenmal legten die Bruderschaften durch ihre Könige, im Gedenken an die gefallenen, vermissten und getöteten beider Weltkriege und Opfern von Gewalttaten, am Ehrenmal einen Kranz nieder. Der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Löschzug Altstadt, intonierte nach einem gemeinsamen Gebet, dazu feierlich das Lied „vom guten Kameraden“. Anschließend wurden ebenfalls nach einem Gebet, Blumengrüße am Grabmal derer von Leonhart–Kurzrock, am Priestergrab und beim ehemaligen Oberst der Junggesellen Josef Rösing, niedergelegt. Der anschließende traditionelle Schwenkzug, fand –fast- wie geplant und im Festprogramm angekündigt, statt. Das scheidende Königspaar, Sabine und Paul Ried lud zum Einkehren auf die Feuerwache in der oberen Bahnhofstraße, ein. Das neue Königspaar Ingrid und Klaus Zinke, das in Oberdollendorf wohnt, nahm die Gastfreundschaft der Ehrendame Ute Faßbender und des 1. Brudermeisters Walter Faßbender an, und lud den Schützenzug in deren Garten und Haus auf die Brandstraße ein. Bei jeder Station wurde zur Ehren der Einladenden traditionell „das Fähndel geschwenkt! | Stationen der Junggesellenbruderschaft | Kindergarten Sankt Franziskus | Bürgermeister Haus Bachem (Park) | Seniorenzentrum Sankt Katharina. Im Seniorenzentrum wurde eine schöne Pflicht des verregneten Sonntags nachgeholt, an dem durch den ausgefallenen Festzug am Haus Katharina auch kein Halt gemacht werden konnte. Die Könige beider Bruderschaften, Fabian Menden und Klaus Zinke, verteilten an die Bewohner des Hauses Blumen- grüße der Bruderschaften in Form von langstieligen Rosen.

Der Schwenkzug endete gegen 18:30 Uhr vor dem Festzelt. Dort zeigten nochmals alle Fähnriche, zu den Tönen des rheinischen Schwenkmarsches, den der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Löschzug Altstadt unermüdlich spielte, ihre Kunst des „Fähndelschwenkens“. Der Abend war trotz kühlerer, trockener Temperaturen noch fröhlich und nass. Man saß gerne zusammen und reflektierte die Schützenfesttage bis ja bis gegen 22:15 Uhr – alarmiert durch aufmerksame Nachbarn - das Ordnungsamt der Stadt, verstärkt durch ein Polizeiaufgebot der Schützenfröhlichkeit ein abruptes Ende machten!

Dienstag
15.05.2018

Der Schützenfestdienstag ist kein Feiertag, sondern gehört den fleißigen Händen die innerhalb weniger Stunden die ganze Pracht auf dem Marktplatz abbauen. Hochstände, Dekorationen, Banner und Fahnen und vieles mehr, wurden abgebaut und im Zeughaus in der Gais eingelagert. Den Ausklang bildetet ein gemeinsames Helferessen – am Rheinufer! Ein wenig Aufregung gab es noch durch eine falsche Berichterstattung im Bonner Generalanzeiger.

Der Artikel über das Schützenfest war –fast- richtig, aber das Bild dazu zeigte eindeutig das Schützenfest 2016!

Sonntag
20.05.2018

Am Pfingstsonntag begleitete eine Delegation der Bruderschaft das Schützenkönigspaar Ingrid und Klaus Zinke zum Schützenfest der Sankt Hubertus Schützenbruderschaft Bad Honnef-Selhof von 1925 e.V. König der Selhof' er Bruderschaft wurde Tobias Gilbert.

Montag 28.05.2018 Vorstandssitzung im „Remigius Haus“ Die Nachlese Schützenfest, das Fronleichnamsfest und der Tag der Feuerwehr standen u.a. auf der Tagesordnung.
Protokolle und Versammlungsregularien befinden sich im Anlagenkonvolut der Chronik|

Fronleichnam Donnerstag 31.05.2018 Nach dem Treffen am Sebastianuskreuz, zog die Prozession unter den Klängen eines CD - Players durch die Straßen des südlichen Teils der Stadt. Stationen waren am Kindergarten St. Franziskus und in der Meerkatzstraße. Ende der Prozession war am Schiffsanleger MS Theresia. Teile der Gemeinde gingen an Bord der MS Theresia, um nach Nonnenwert zu fahren. Die Bruderschaften, die erstmalig nur marginal in die Planung und Durchführung der Prozession eingebunden waren, gingen von dort aus zum Sebastianuskreuz, um ein Gebet zuspprechen. Von dort aus wurde der „Himmel versorgt“ und gemeinsam in die Kapelle des Seniorenheims Sankt Katharina weitergegangen. Um dort an der heiligen Messe teilzunehmen. Nach der HL. Messe, die von Diakon Detlef Wienczek zelebriert wurde, gab es ein gemeinsames Mittagessen im Hotel „Bergischer Hof“ Dem nachmittäglichen Besuch der Mehlem' er Bruderschaft ging ein Besuch des Siebengebirgsmuseum voraus wo die interessante Ausstellung Mensch-Berg-Technik-Heimat besichtigt wurde. Abschließend wurde zur allgemeinen Erbauung noch die Kirmes Sankt Sebastianus Junggesellen Bruderschaft Niederdollendorf in „de Jaas“ besucht.
Die Bruderschaft war erstmalig seit Jahrzehnten, bis auf die Begleitung des Allerheiligsten bis zum Schiffsanleger, nicht in das Fronleichnamsfest eingebunden.

JUNI 2018

Montag 11.06.2018 Hofdamenversammlung
auf dem Restaurantschiff „Alte Liebe“, - am Rheinufer ankernd. –

Donnerstag 28.06.2018 Beisetzung von Bruno Faßbender auf dem Friedhof am Oberweingartenweg. Familie, Freunde und eine erhebliche Anzahl von Schützenschwestern und Schützenbrüdern, bruderschaftliche Weggefährten, nahmen in Zivil Abschied von Bruno-Schützenkönig [1982 -1984] und Brudermeister der Sankt Sebastianus Junggesellen Schützenbruderschaft Königswinter 1604 e.V. | sowie Schützenoffizier unserer Bruderschaft, - der am 21.06.2018 viel zu früh verstorben war.

JULI 2018

Sonntag 08.07.2018 Eine größere Delegation der Bruderschaft traf sich ab 14:00 Uhr zum Sachpreisschießen, Bürgervogelschießen und Skatspielen, zum Schützenfest der St. Hubertus Schützengesellschaft Ober- und Niederdollendorf 1897 e.V. – auf dem Schützenplatz in Königswinter-Oberdollendorf Flurgasse / Ecke Willi-Münz-Straße.
Wolfgang Rausch und Helga Schwingen sind das neue Königspaar der St. Hubertus Schützengesellschaft Ober- und Niederdollendorf 1897 e.V.

Freitag 13.07.2018 Vorstandssitzung im „Rheinhotel Loreley“ Die Nachlese Schützenfest, Reparatur der Königskette und die Restaurierung des Königinendiadems sowie die Planung für das Winzerfest 2018 standen u.a. auf der Tagesordnung.
Protokolle und Versammlungsregularien befinden sich im Anlagenkonvolut der Chronik|

Samstag 14.05.2018 Das Seniorenheim St. Katharina hatte zum Sommerfest geladen und viele kamen. Ob Karnevals- oder Gesangsvereine alle waren da um den älteren Mitbürgern unserer Stadt zu zeigen, dass sie nicht vergessen sind und dazu gehören.
Brudermeister Walter Faßbender und König Klaus Zinke gehörten zu den Besuchern dieses Festes. Fast schon traditionell ist es, dass die Männerbruderschaft den Imbissstand, den Grill besetzt. Heinz-Jürgen Ludwig und Rainer Wohlgemuth waren das Team von Bratwurst und Steak.

- Samstag 14.05.2018 + Sonntag 15.07.2018 „Mädels on Tour“ Hofdamentour nach Heidelberg.
Nach dem Frühstück im Café Dix ging es mit dem Zug ab Bonn HBF nach Heidelberg. Dort im Hotel „goldene Rose“ logierte der Hofstaat ein. Der Tag mit einem Stadtbummel (Shopping) und dem gemeinsame Abendessen im Restaurant „zum Achter“ im Ruderclub direkt am Neckar fand seinen Höhepunkt im Höhenfeuerwerk „Heidelberger Schlossleuchten“ Am 2. Tag wurde natürlich das Heidelberger Schloss besucht. Nach Freizeit und Biergarten ging es nach dem Mittagessen Richtung Königswinter, wo in „Beckers Restaurant“ ein Teil der Mannerschar bei eiskalten Getränken wartete!
- Dienstag 17.07.2018 Sie ist endlich da!! Die Einladung zur Herrentour 2018 ist per Mail zugestellt worden. Es geht nach -----?
- Mittwoch 25.07.2018 Hofdamenversammlung in Haus und Garten von Marion Kock in Ittenbach.
- Freitag 27.07.2019 bis Sonntag 29.07.2018 Mit einem Festakt am Freitagabend im Weinhaus Steinbach und einem Fackelzug, mit einem von der Feuerwehrkapelle Leubsdorf und dem Spielmannszug des TV Eiche gemeinsam dargebotenem Großen Zapfenstreich und einem anschließenden „biblischen Umtrunk“, zu dem Bezirkspräses Dr. Herbert Breuer alle eingeladen hatte wurde über das Wochenende vom 27.07 – 29.07.2018 das 150-jährige Jubiläum der Sankt Anna-Kapelle- des „Anna-Dom“ gefeiert! Auch der Festgottesdienst am Kirmessonntag war besonders aufwendig gestaltet. Extrem kurz fiel hingegen der Festzug aus, denn vor dem Aufbruch positionierten sich alle Gottesdienstteilnehmer und -gestalter vor der Anna-Kapelle, um mit einem Jubiläumsfoto diesen denkwürdigen Tag für die Nachwelt zu erhalten. Im Rahmen dieser Feierlichkeiten, die letztendlich auch Kirmes und Schützenfest waren, wurden auch die Majestäten gekrönt, die den Vogel abgeschossen hatten. Nach dem Festumzug gab es die Krönung für den neuen Schützenkönig und den neuen Prinz des Rommersdorf-Bondorfer Bürgervereins. Der Honnef' er Bürgermeister Otto Neuhoﬀ legte während der Zeremonie Raphael Path die Königskette um. Pfarrer Dr. Herbert Breuer schmückte Benny Limbach mit der Prinzenkette.
„Sie ist- und lebt Rommersdorf.“ Mit diesen Worten würdigte August Heinen, Vorsitzender des Rommersdorf-Bondorfer Bürgervereins, einen Aktivposten des Vereins, der im Verlauf der Anna-Kirmes besondere Ehrung erfuhr: Ursula Voll ist nun Ehrenmitglied. An allen Veranstaltung anlässlich der Rommersdorf – Bondorfer Kirmes sowie am Jubiläum des „Anna Doms“, auch am Zapfenstreich und am Festzug, nahm unsere Bruderschaft mit Königspaar, Brudermeister und einer Abordnung teil! Zusätzlich zeigten der Kirchenfähnrich und der Königsadjutant, auf dem Kinderkarussell noch eindrucksvolle Balanceakte und Reitkünste!

AUGUST 2018

- Samstag 04.08.2018 Die Sankt-Sebastianus-Schützenbruderschaft 1325 Bad Honnef richtete mit dem Bezirk Siebengebirge des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften am Samstag und Sonntag, 4. und 5. August, das Bezirksschützen- und Schützenfest aus. Eröffnet wurde das Wochenende am Samstag mit dem das Königsschießen, an das das Bürgerkönigsschießen anschloss. Benny Limbach, der erst eine Woche zuvor zum Prinzen des Rommersdorf-Bondorfer Bürgervereins gekürt worden war, ist auf der Schützen-Karriereleiter eine weitere Stufe emporgeklettert. Beim Schützenfest der Sankt Sebastianus - Schützenbruderschaft 1325 e.V. Bad Honnef / Rhein brachte der 26-Jährige, der auch Stabführer des Spielmannzuges des TV – Eiche ist, mit dem 227. Schuss den Vogel zur Strecke. Einzelne Bruderschaftsmitglieder aus Königswinter besuchten das Fest schon am Samstag. So wurde Fabian Ried von der Sankt Sebastianus Junggesellen Schützenbruderschaft Königswinter 1604 e.V. –auch- unser Bruderschaftsmitglied, bürgerlicher „Kogel-König“ bei, den Sebastianern in Bad Honnef.

Sonntag
05.08.2018 Nach der Festmesse am Sonntag mit Krönung der neuen Majestäten in der Pfarrkirche Sankt Martin Selhof startete das Bezirksschützenfest um 12.45 Uhr mit dem Festzug zum Schützenplatz. Eine große Abordnung unserer Bruderschaft begleitete das Königspaar, Ingrid und Klaus Zinke und nahm bei den verschiedenen Wettkämpfen am Bezirksschützenfest teil!

Ab 14:00 Uhr fanden die Bezirks - Schießwettkämpfe statt.

Bezirkskönig wurde:

- ✿ Phillip Weiss | Sankt Hubertus Bruderschaft Bad Honnef – Selhof von 1925 e.V. - Mit 25 Ringen

Einige Pokale und Preise gingen an die beiden Königswinter`er Bruderschaften.

- ✿ Paul Ried | Kette der ehemaligen Bezirkskönige 2018
39 Schuss [Vogelschießen]
- ✿ Babara Mäckel Landrat Pokal 2018 -17er Teiler
- ✿ Pokal Damenklasse II Sankt Sebastianus Männer – Schützen - Bruderschaft 1547 e.V. Königswinter mit 134,2 Ringen
- ✿ Pokal der Altersklasse Sankt Sebastianus Männer – Schützen - Bruderschaft 1547 e.V. Königswinter mit 146,4 Ringen

Sonntag
05.08.2018 Unsere Hofdamen betrieben einen Kaffee und Kuchen Stand auf dem 17. Kunsthandwerkermarkt im Park von Haus Bachen in der Altstadt – Der Erlös fließt zu großen Teilen in caritative Aktivitäten! Danke an den Hofstaat für Ihren Einsatz

Mittwoch
08.08.2018 Nach den Exequien in der Pfarrkirche Sankt Remigius gaben Bruderschaftsrat und Vorstand unserer Bruderschaft, unserer ehemaligen Schützenkönigin Rita Ohagen das letzte Geleit. Rita Ohagen war Schützenkönigin 1972 bis 1974.

Donnerstag
09.08.2018 Vorstandssitzung im "Alten Fährhaus", - Unter anderem standen das Winzerfest, die Klausurtagung und die Weihnachtsfeier 2018 sowie eine Terminfindung für kommende Schützenfeste, auf der Tagesordnung
Protokolle und Versamlungsregularien befinden sich im Anlagenkonvolut der Chronik

Montag
13.8.2018 Beisetzung unseres ehemaligen Schützenoffiziers Klaus Krämer in Bad Honnef, der am 10.09.2018 verstorben war. Familie, Freunde und einige von Schützen-schwestern und Schützenbrüdern- bruderschaftliche Weggefährten - nahmen in Zivil Abschied von Klaus.

Montag
13.08.2018 Am Kirmesmontag in Oberdollendorf stellt die Bruderschaft für die Sankt Sebastianus Junggesellen Bruderschaft 1659 Oberdollendorf - mit Marko Weinstock, Ralf Behr, Sabine und Paul Ried sowie mit Hilde und Arnold Mäckel, ein Thekenteam im Festzelt. Im Übrigen trat die Bruderschaft nicht offiziell in Erscheinung.

Sonntag
19.08.2019 Der Festtag begann mit einer HL. Messe in der Pfarrkirche St. Mariä Heimsuchung, der sich danach der Festzug zum Schützenplatz, mit Halt am Ehrenmal „am Kapellchen“ anfügte. Das Königspaar nahm an der Messe und dem Festzug teil. Am frühen Nachmittag kam die Schützenfamilie aus Königswinter im sommerlichen Outfit um dem Königspaar Hans und Carolin Linden zu gratulieren.

Freitag
24.08.2018 Hofdamenversammlung
in Haus und Hof der Schützenkönigin Ingrid Zinke in Oberdollendorf.

Samstag
25.08.2018 Tag der Feuerwehr auf dem Marktplatz in der Altstadt.
Gerne demonstrierte man die Freundschaft mit den Kameraden der Feuerwehr deren großen Tag und beteiligte sich am „Küchendienst“!

Der Grill wurde von den Mitgliedern Ralf Behr, Frank Dohr, Matthias Grütgen, Marko Weinstock, Klaus Zinke und Walter Faßbender besetzt.

Sonntag 26.08.2018 Die Aktivitäten zum Bürgerfest in der Altstadt werden von Marko Weinstock, Axel Bientreu und Roland Krumscheid vorbereitet. Es wurde ein Schießen mit Softbällen durchgeführt! Eingerahmt von Friseuren und Verkaufsständen besetzten beide auch den Pavillon während des Bürgerfestes.

Sonntag 26.08.2018 Mit einem Hochamt wurde in der Filialkirche St. Maria – Königin des Friedens ist der allseits sehr beliebte Kaplan Albert Kikalulu verabschiedet worden. Man merkte allen deutlich an, dass es für alle ein wehmütiger Abschied war!

Freitag 31.08.2018 Vorstandssitzung im Garten von Schützenkönig Klaus Zinke – Nachlese Schützenfest, Planung Winterfest und Weihnachtsfeier standen u.a. auf der Tagesordnung.

Protokolle und Versammlungsregularien befinden sich im Anlagenkonvolut der Chronik

SEPTEMBER 2018

Samstag 15.09.2018 Der Majestäten-Ball zu Ehren des Schützenkaiserpaars Wolfgang Rausch und Helga Schwingen, der Prinzessin Marcia Caspari und Bürgerkönig Marcel Reiche fand erstmalig in der Aula im JUFA - Hotel in Oberdollendorf, ehemals Jugendhof-Rheinland - auf dem „Pfaffenröttchen“ statt. Unser Königspaar Ingrid und Klaus Zinke gratulierte allen Majestäten mit Wein, Blumen, HARIBO und natürlich mit Bruderschafts Chroniken. Begleitet wurden sie vom Königsadjutant Heinz Hoffmann und seiner Frau Freia.

Samstag 22.09.2018 Der diesjährige Königsball der Sankt Hubertus Schützenbruderschaft Bad Honnef - Selhof 1925 e. V. im Schützenhaus an der Brunnenstraße, in Bad Honnef-Selhof stand unter einem traurigen Vorzeichen. Der amtierende Bürgerkönig Andreas Faßbender, dem an diesem Abend eigentlich auch gratuliert werden sollte, war drei Tage vor dem Fest im Alter von nur 43 Jahren verstorben. Die Festversammlung erhob sich von den Plätzen und gedachte seiner. Auf ausdrücklichem Wunsch der Familie fand der Festball aber dennoch statt. Die Königswinter' er Delegation die lediglich aus der Ehrendame Ute Faßbender, dem Königsadjutanten Heinz Hoffmann und Frau Freia sowie dem Königspaar Klaus und Ingrid Zinke bestand, wurde begleitet vom Bezirksbundesmeister -Siebengebirge- und Oberstadjudutanten Ulrich Berres und Marina Esau. Gratuliert wurde dem Schützenkönig Tobias Gilbert, Prinz Nils Christinck und der Schülerprinzessin Johanna vorn Hüls. Allen überreichte das Schützenkönigspaar Ingrid und Klaus entweder was Süßes oder was Geistvolles zum Trinken. Die obligatorische Chronik durfte natürlich nicht fehlen. Auch bedingt durch die traurigen Umstände zog es die Bruderschafts - Delegation bald nach Hause.

Mittwoch 24.09.2018 Berlin, Berlin wir fahren nach Berlin!
(Bienie)

bis Samstag 27.09.18 Eine Abordnung unserer Schützen machte sich, auf Einladung des MdB Herrn Dr. Norbert Röttgen, zu einer viertägigen Studienreise nach Berlin auf. Zu den zahlreichen Programmpunkten zählte u.a. ein Besuch und Informationsgespräch im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Besichtigung des Olympia Glockenturms, Führung durch die Gedenkstätte Deutscher Widerstand in der Stauffenberg Strasse, Spaziergang auf den Spuren jüdischen Lebens rund um den Hackeschen Markt, Besichtigung und Vortrag im Plenarsaal und Kuppel des Deutschen Bundestages (Reichstagsgebäude)sowie eine ausgiebige Stadtrundfahrt! Eine sehr informative aber auch anstrengende Tour, bei der wir viel gelernt haben und die teilweise auch sehr nachdenklich macht. Wir alle tragen eine große Verantwortung!!!

OKTOBER 2018

- Dienstag**
02.10.2018 Hofdamenversammlung in Haus und Garten von Freia Hoffmann in Aegidienberg
- Freitag**
05.10.2018 Für viele ist das Winzerfest nur ein Weinfest. Für die Bruderschaften bedeutet das Winzerfest auch Stiftungsfest der Sankt Sebastianus Junggesellen Schützenbruderschaft Königswinter 1604 e.V.
- bis**
Montag
08.10.2018 Nachdem der Weinstand bereits am Feiertag (03.10.2018) soweit fertig aufgestellt wurde, konnte dieser am folgenden Tag ausgeschmückt und eingeräumt werden. Traditionell am ersten Wochenende im Oktober steht unsere Stadt für vier Tage ganz im Zeichen des Weins und der rheinischen Lebensfreude, aber auch im Zeichen der Bruderschaften. Das Ordenskapitel der „Ritter vom Siebengebirge“ hat traditionell am Eröffnungstag seinen Auftritt und nimmt den neuen Würdenträger offiziell in seinen Orden auf – in diesem Jahr geht die Auszeichnung an den Thomasberger Christian Keppler.
- Zu den Höhepunkten des Winzerfestes, des Stiftungsfestes der Junggesellenbruderschaft, zählt traditionell der Festzug der Sankt Sebastianus-Junggesellen-Schützenbruderschaft Königswinter am Sonntag. Nach dem katholischen Gottesdienst um 11 Uhr in der Pfarrkirche Sankt Remigius beziehungsweise dem evangelischen Gottesdienst in der Christuskirche zogen die Teilnehmer mit Weingott Bacchus und der rollenden Weinprobe die vom Hofstaat beider Bruderschaften besetzt wurde ab 12.30 Uhr durch die Straßen der Altstadt.
- Einige Herren des Vorstandes der Männerbruderschaft, inklusive König, hatten auf der Suche nach Erbauung wohl die Zeit verpasst und stießen erst am Seniorenwohnheim St. Katharina zum Festzug hinzu.
- Der Fähnrich der Sankt-Sebastianus-Junggesellen-Schützenbruderschaft Königswinter, Jan Faßbender, sowie der Erste Fähnrich der Männer-Bruderschaft, Ralf Behr, und der Zweite, Matthias Grütgen, hatten mit Marko Weinstock das kunstvolle Fähdelschwenken vorgenommen. Schon vor der Kirche an der Hauptstraße, wo der Festzug traditionell zu diesem Zweck einen Stopp einlegte, knubbelte es sich. Hier schauten zahlreiche Besucher zu. Präses Dariusz Glowacki belohnte die Akteure mit einem Trunk aus dem Pokal, der unter Trommelwirbel geleert wurde. Aber auch das Publikum am Wegesrand musste nicht darben. Die Schützenfrauen von der Rollenden Weinprobe schenkten Rebensaft aus.
- Sie, Wibke Basarov, die Mitglied des Hofstaates der Männerbruderschaft ist, hatte zunächst gar nicht mitbekommen, dass es um sie ging, als Fähnrich Marko Weinstock das Mikrofon von Bürgermeister Peter Wirtz übernahm. Aber Schützenschwester die in das mutige Vorhaben des 45-jährigen Kfz-Meisters eingeweiht waren, packten Wibke am Arm und zogen sie zur Bühne. Dort fragte der III. Fähnrich der Bruderschaft die Zahnarthelferin: „Willst Du meine Frau werden?“ Das Paar umarmte sich, es gab einen goldenen Ring, ein Küsschen und eine rosa Rose für die künftige Braut, während der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Königswinter das „Rheinlandmädel“ von Willi Ostermann anstimmte. Das Publikum war begeistert – und die gebürtige Kölnerin überglücklich. In diesem Trubel wurde fast vergessen, dass Fähnriche beim Schwenken schon mal Schärpen verlieren können!
- „Weingott“ Bacchus –in Person unseres Bruderschaftsmitgliedes Peter J. M. Giesen ließ nicht nur die Fähnriche sondern auch die nun „frisch“ Verlobten aus seinem Pokal trinken. Im Anschluss an dieses überraschende Ereignis zogen die Bruderschaften auf den Schießstand. Dort wurde die Ehre des Schülerprinzens ermittelt und die Ehrenpreise ausgeschossen.
- ✿ Neuer Schülerprinz war und ist Maximilian Velser!
- Mit einem katholischen Gottesdienst um 10:00Uhr in der Pfarrkirche Sankt Remigius begann der letzte Tag des Winzerfestes, der Winzerfestmontag. Nach der hl. Messe fand das Totengedenken am Sebastianuskreuz statt.

Im Anschluss folgte der traditionelle Schwenkzug der Sankt Sebastianus-Junggesellen Schützenbruderschaft mit Einkehren beim Königspaar, Schülerprinz, Seniorenheim, Haus Bachem usw. Um 17:35 Uhr folgte als Abschluss des Schwenkzuges das Fähndelschwenken im Weindorf, dem sich die nun schon traditionelle Verkostung der Weine aller Weinstandbetreiber durch die Bruderschaft anschloss.

Dienstags bauten fleißige Hände in kurzer Zeit das Equipment der Bruderschaft im Weinstand ab und verbrachten es in das Zeughaus in der Gais.

Allen die mitgeholfen haben, beim Auf- und Abbau, bei den Diensten im Stand, aber auch in der Planung und Vorbereitung, ist ein großer Dank auszusprechen!

Samstag
13.10.2018

Zum dritten Mal fand am Samstag im Kursaal vor vollem Haus die Schützengala statt. Sie ist ein gemeinsames Projekt des Rommersdorf-Bondorfer Bürgervereins und der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Bad Honnef.

Erdacht und entwickelt wurde sie von Daniel Behr und Benny Limbach. Beide standen heute erneut im Mittelpunkt. Daniel hatte die Aufgaben des Organisators und Moderators übernommen, der 26-jährige Benny holte sich die Königswürde bei der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft 1325 e.V. Bad Honnef. Und damit das jugendliche Bild perfekt wurde, schoss sich IUBH-Student Raphael Path mit seinen 31 Jahren in Rommersdorf-Bondorf zur Majestät. Die offizielle Begrüßung übernahmen die beiden Vereinspräsidenten August Heinen und Stephan Elster. Gäste aus der Politik waren unter anderem die Bundestagsabgeordnete Nicole Westig, der stellvertretende Bürgermeister Peter Profittlich und Bürgerblock-Fraktionschef Karl-Heinz-Dißmann. Danach ging es zur Musik der Band Helicopter auf die Tanzfläche. Pünktlich zur Gratulationscour schaffte es Schützenkönig Klaus Zinke, von einer Tagung aus Konstanz kommend in den Saal. Die Delegation bestand bis dahin fast ausschließlich aus dem Schönsten, was die Bruderschaft hat, aus dem Hofstaat, denn die Männer waren auf Herrentour!

Samstag
13.10.2018
bis
Sonntag
14.10.2018

„Schützen on Tour“ – Herrentour nach ADENAU

Unsere diesjährige Herrentour ging in das schöne Eifelstädtchen Adenau, direkt am Nürburgring. Tourenkegelkönig wurde unser Bruderschaftsratsmitglied Werner Bott sen. Wir gratulieren. Eine interessante Führung über den Nürburgring, der Besuch des Malteserhauses und eine Stadtbesichtigung waren einige der vielen Highlights.

Am Sonntagmorgen stieß König Klaus Zinke zur Truppe. Er hatte am Vortag die Schützengala in Bad Honnef besucht und wurde als Nachzügler von Ute Faßbender nach Adenau gebracht.

Danke an das ORGATEAM Walter und Roland für diese tolle Tour.

Freitag
19.10.2018

Vorstandssitzung im "Alten Fährhaus" Die Themen waren unter anderem die Nachlese Winzerfest und die bevorstehende Klausurtagung am 25.11.2018

Protokolle und Versammlungsregularien befinden sich im Anlagenkonvolut der Chronik

Samstag
20.10.2018

Der Ball zum 414. Stiftungsfest der Sankt Sebastianus Junggesellen Schützenbruderschaft Königswinter 1604 e.V. fand auch in diesem Jahr in der CJD Aula ab 19:30 Uhr statt. Unsere Bruderschaft war mit zwei voll besetzten Tischen gut vertreten. Tombola, Rosenverkauf und Fähndelschwenken reihten sich als Programmpunkte aneinander. Der Höhepunkt war die Inthronisierung des neuen und alten Schülerprinzen Maximilian Velser. Der 1.Brudermeister Walter Faßbender führte unsere Abordnung an. Beide Brudermeister sowie unser Königspaar Ingrid und Klaus Zinke, begleitet vom Adjutanten Heinz Hoffmann, überreichten im Namen der Bruderschaft die Gastgeschenke. Das „FRINGSEN“ um den Sack Kartoffeln gewann in diesem Jahr die St. Sebastianus Junggesellen Bruderschaft von 1672 Niederdollendorf am Rhein e.V.

Das Tanzbein wurde noch lange geschwungen und ein gewisser „Blindfisch“, so hörte man, wurde am frühen Morgen des nächsten Tages gesichtet!

Samstag 27.10.2018 Ein strahlendes Rhöndorfer Königspaar! Aber ihre drei Königskinder liefen Hans und Carolin Linden fast den Rang ab beim Königsball der Sankt Hubertus-Schützengesellschaft Rhöndorf 1920 e.V. im Rheinhotel Maritim in Königswinter. Die „Pänz“ des Regenten-Paares überreichten den Damen am Eingang des Ballsaals statt Blumen eine Dose mit Losnummer. Zu gewinnen war ein Präsentkorb mit Spezialitäten aus der niedersächsischen Heimat der Königin: Köstlichkeiten vom Bauernhof ihrer beim Ball stark vertretenen Familie aus Otternhagen, samt Gutschein über frisches Fleisch vom Ochsen. Ein Flug mit dem Zeppelin war indes Hauptpreis bei der Königsball-Tombola. Das Königspaar schwebte aber bereits beim Königswalzer elegant übers Parkett. Hans Linden (40) und seine Carolin (39) zeigten sich zu den Klängen der Charly-Müller-Band absolut walzerfest. Schützenkönig Klaus Zinke wünschte Caro und Hans gleich in dreifacher Rolle ein wundervolles Königsjahr: als Vize-Diözesanbundesmeister DV Köln, des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften, als aktueller Schützenkönig der Sankt-Sebastianus-Männer-Schützenbruderschaft Königswinter für seine Bruderschaft und nicht zuletzt als inaktives Mitglied der Rhöndorfer Hubertus-Schützen. Unsere Bruderschaft war mit einer Delegation aus Vorstand und Hofstaat, beim Rhöndorfer Königsball vertreten.

NOVEMBER 2018

Dienstag 06.11.2018 Hofdamenversammlung im Weinhaus „Jesuitenhof“

Samstag 10.11.2018 „Skatspieler und Skatlehrlinge“ trafen sich im Remigiushaus um die hohe Kunst des Skatspielens zu pflegen!

Samstag 10.11.2018 Mädchensitzung der GKKG in der vollbesetzten CJD Aula. Der Hofstaat der Bruderschaft nahm mit der Königin zusammen an diesem karnevalistischen Frauen-Event teil!

Sonntag 18.11.2018 Eine Abordnung der Bruderschaft nahm nach der HL. Messe in Sankt Remigius mit dem Schützenkönig an der Gedenkfeier für die gefallenen, vermissten und getöteten beider Weltkriege und Opfern von Gewalttaten, am Ehrenmal auf dem Friedhof am Palastweiher teil.

Samstag 24.11.2018 Endlich wieder ein Prinzenpaar in der Altstadt: In der CJD-Aula wurden Michael II. und Melanie I. gefeiert. Altstadt – Alaaf! Schützenmajor und Bürgermeister Peter Wirtz proklamierte Michael II. und Melanie I. die die *tolitätenlose* Durststrecke beenden. „Die beiden haben uns erlöst. Das ist Spitzenklasse“, jubelte Bürgermeister Peter Wirtz nach dem Einzug der „*staatsen*“ Regenten mit ihrem *Jeschmölz* und mit dem Spielmannszug der Altstadt-Feuerwehr. Die Bruderschaft war durch das Königspaar und zahlreiche Bruderschaftsmitglieder, die sich in der nicht üppig besetzten Aula verteilten, vertreten.

Sonntag 25.11.2018 In der HL. Messe zum 145. Stiftungsfest des Kirchenchores Cäcilia in der Pfarrkirche Sankt Remigius wurde Pfarrer Frederick Ogbu als neues Mitglied des Seelsorgeteams Kath. Kirchengemeinde Königswinter-Tal vorgestellt. Der Kirchenchor Cäcilia intonierte die Messe Opus 4 von Joseph Callaertets. Pastor Dariusz Glowacki, der das Hochamt zelebrierte, dankte den Sängern für diesen gelungenen Beitrag, aber auch für ihren Einsatz das ganze Jahr über.

Da der 1873 gegründete Chor durch den Verkauf des Remigius-Hauses keinen eigenen Probenraum mehr hat, stellt ihnen die evangelische Gemeinde für die Übungsabende Räume im Ernst-Rentrop-Haus zur Verfügung. Und auch die Feier am Patronatstag der heiligen Cäcilia fand dort statt. Vorsitzender Frank Groyen und seine Stellvertreterin Martina Dahmen sowie Geschäftsführer Hans-Siegfried Hirzmann ehrten zwei treue Mitglieder. Unter anderem erhielt unsere Exkönigin Sabine Ried für 25 Jahre Mitgliedschaft eine Urkunde des Cäcilienverbandes sowie eine Silbernadel. Ein Ring mit der Lyra, ein Blumenstrauß sowie einen Büchergutschein gehörten noch zum Ehrungskovolut. Schützenkönigin Ingrid Zinke, begleitet von den Ehrendamen Ute Faßbender und Hilde Mäkel überbrachte den Dank und die Grüße der Bruderschaft. Vielfache persönliche Verflechtungen zwischen der Bruderschaft und dem Kirchenchor zeugen von echter Freundschaft, von einem Miteinander.

Sonntag
25.11.2018

Die Klausur von Vorstand und Bruderschaftsrat fand im Anschluss an die Festmesse des Kirchenchores Cäcilia in der Pfarrkirche Sankt Remigius im Haus Bachem. Vielfältige Themen standen auf der Tagesordnung. Von Personalien, Zukunft Schießstand im Remigius Haus, Finanzen, Bezirksschützenfest 2019, Schützenfest 2020, Zeughaus in der Gais (Lagerhalle), Sommerornat, Königskette, Fahnenständer und noch einiges mehr, dass sich aus Diskussionen in der Sitzung und Gesprächen beim gemeinsamen Mittagessen ergaben. Es hat sich zu wiederholten Male gezeigt, dass diese Sitzung ein wichtiges Element der Vorstandsarbeit ist! So gab es zwar nicht für alles Lösungen, aber sehr gute Ansätze und wertvolle Gespräche für die zukünftige Arbeit unserer Bruderschaft!

Dezember 2018

Sonntag
02.12.2018

Bruderschaftsrat Werner Bott und Schützenkönigin Ingrid Zinke hatten in das Ernst-Rentrop – Haus eingeladen. Beide hatten an diesem Tag Geburtstag. Werner Bott sen. wurde 80 Jahre und Ingrid Zinke 63 Jahre jung. Der Freundes- und Bekanntenkreis beider besteht in großen Teilen aus der 'Königswinter' er Schützenfamilie so dass, sich eine gemeinsame Feier einfach anbot. Der [MGV] Männer Gesangsverein „Gemüthlichkeit“ e.V. 1862 Königswinter, deren langjähriges Mitglied Werner Bott sen. ist, ließ es sich nicht nehmen ein „karnevalistisches Ständchen“ vorzutragen. Die Bruderschaft, mit den Hofdamen, Freunde und Familienangehörigen gratulierten beiden Geburtstagskindern.

Samstag
08.12.2018

Die Ortsvereine initiiert von Anneliese Schiller und Manfred Lehn (Bruderschaftsmitglieder) luden auch in diesem Jahr zur Seniorenweihnachtsfeier in den Saal „Drachenfels“ des Hotels Maritim. Brudermeister Walter Faßbender, Schützenmajor Peter Wirtz, der auch als Bürgermeister fungierte sowie Mitglieder des Bruderschaftsrats besuchten diesen festlichen Nachmittag für die Senioren der Altstadt. Besonders ansprechend war ein musikalischer Vortrag den unser Bruderschaftsmitglied Rolf Malinowski zur Gitarrenbegleitung darbot! Moderiert wurde die Veranstaltung vom Präsidenten der KG Postalia, Arno Wichelhoven.

Mittwoch
12.12.2018

Silvia Schwingen hatte den Hofstaat anlässlich ihres 50. Geburtstags zu einer Hofdamenversammlung eingeladen!

Samstag
15.12.2018

Die Vereinsmeisterschaft im Luftgewehr und Pistolenschießen fand am heutigen Samstag ab 14:00 Uhr statt. Der Meldeschluss war um 17:00 Uhr. Alarmierend war, dass die Beteiligung an der Vereinsmeisterschaft noch einmal niedriger war wie die Jahre zuvor.

Ergebnisliste - Vereinsmeisterschaft 2018

Damen-Schützen-Klasse (bis 45 Jahre) 150 Ringe

	Name	Ringe
1.	Nicole Kirchrath	135
2.	Wibke Baserow	118
3.		
4.		

Schützen-Klasse (bis 45 Jahre) 150 Ringe

	Name	Ringe
1.	Fabian Ried	141
2.	Marko Weinstock	139
3.	Martin Klant	138
4.		

Damen-Klasse (ab 46-55 Jahre) 150 Ringe

	Name	Ringe
1.	Ute Bott	141
2.	Petra Cremer	137
3.	Sabine Ried	136
4.	Marion Kock	127

Alters-Klasse (46-55 Jahre) 150 Ringe

	Name	Ringe
1.	Claus Menden	137
2.	Ralf Behr	130
3.	Paul Ried	125
4.	Rolf Bott	124

Damen-Klasse II (ab 56 Jahre) 150 Ringe

	Name	Ringe
1.	Christa Klant	140
2.	Helga Zimmermann	139
3.	Ute Faßbender	120
4.	Ulrike Lehn	119

Senioren-Klasse (ab 56 Jahre) 150 Ringe

	Name	Ringe
1.	Peter Wirtz	140
2.	Walter Faßbender	133
3.	Frank Dohr	129
4.	Werner Bott	123

Karl-Krämer-Pokal 50 Ringe **Pistole**

	Name	Ringe
1.	Marko Weinstock	42
2.	Paul Ried	36
3.	Nicole Kirchrath	33
3.	Frank Dohr	33

Karl Rudolf Krämer-Pokal 50 Ringe

Peter Wirtz (49)

Dr. Richard Faßbender Pokal 30 Ringe

Axel Bientreu (29 b. T.)

Damen-Pokal. 30 Ringe

Christa Klant (29 b. T.)

Bester Schuss: Nicole Kirchrath (29,3er Teiler)

Samstag
15.12.2018

Die Weihnachtsfeier der Bruderschaft fand im „Winzerhäuschen“ unterhalb der Drachenburg statt. Treffen war um 18:00 Uhr am Eingang des Nachtigallental. Dort warteten schon Sabine Ried und Marco Weinstock mit warmen Rotwein zur Erbauung. Auf Wunsch konnte das Getränk noch erheblich gekräftigt werden! Ein Shuttletaxi stand bereit für unsere Mitglieder denen die angedachte Nachtwanderung zu schwierig erschien. Bewaffnet mit Taschenlampen und Laternen zog der größere Teil der Bruderschaft, als Wandertruppe, durch das dunkle Nachtigallental hinauf zum Winzerhäuschen. Brudermeister Walter Faßbender passte als „Schlusslicht“ auf, das keiner verloren ging. Der Anblick auf das bunt illuminierte Schloss Drachenburg entschädigte für den strammen Fußmarsch.

Am Winzerhäuschen entlohnte der grandiose Blick über das Rheintal für die Anstrengungen. Ein sehr schmackhaftes kalt/warmes Buffet und Getränke nach Wahl standen den Teilnehmern zur Verfügung. Die Bruderschaft gab einen Zuschuss als Verzehrbon für alle, die im Lauf des nun fast vergangenen Jahres sich an den Aktivitäten und Arbeitsdiensten beteiligt hatten. Nach der Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft durch unseren Schießmeister- Schützenhauptmann Rolf Bott, die am Nachmittag stattgefunden hatte, gab es als Überraschung- des Königspaars, für jeden einen „*geschlechtsspezifischen*“ Weckmann und einen süßen Gruß vom Nikolaus! Auch trat noch ein dünner Mensch im roten Gewand auf! Im Nachgang hörte man von vielen die dabei waren ein großes Lob für diese gelungene Veranstaltung. Absolut wiederholbar, war der durchgängige Tenor. Danke an das OGA Team – Kerstin Schlösser und Marco Weinstock!

Dienstag
18.12.2018 Nach den Exequien in der Pfarrkirche Sankt Remigius gaben Bruderschaftsrat und Vorstand unserer Bruderschaft, unserer ehemaligen Königin Gertrud Zimmermann das letzte Geleit. Getrud Zimmermann war Schützenkönigin - 1990 bis 1992.

2019

Januar 2019

Freitag
04.01.2019 Brudermeister Walter Faßbender nahm an der Eröffnung der Außenstelle der Kinder- Tagesstätte Dollendorf im Sankt Remigius Haus Königswinter Altstadt teil. 30 Kinder bekommen nun in zwei Gruppen hier ihren Tagesstätten - Platz.

Sonntag
06.01.2019 Neujahrstreffen | Katholischer Kirchengemeindeverband Königswinter-Tal. Nach einer gemeinsamen hl, Messe in der Filialkirche - Maria Königin des Friedens um 11:00 Uhr, nahmen einige Bruderschaftsmitglieder an diesem traditionellen Treffen in der Mensa der CJD – Schule teil.

Sonntag
06.01.2019 Vor der Feier zum Stiftungsfest, hatte der Männer Gesang Verein „Gemüthlichkeit“ in der Kirche Maria Königin des Friedens seine Stiftungsmesse mit gestaltet, die mit der Dreikönigsmesse zusammenfiel. Anschließend zogen die Sänger auf den Alten Friedhof am Palastweiher um am Ehrenmal einen Kranz niederzulegen und ihrer Toten zu gedenken, insbesondere der im vergangenen Jahr verstorbenen Sangesbrüder Klaus Krämer und Peter Behrendt. Begleitet wurden sie dabei vom Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr des Löschzuges Königswinterer Altstadt. Eine besondere Ehrung durch den MGK gab es für unser Bruderschaftsmitglied Friedhelm Esser er bekam den Sänger Ehrenring mit Brillanten an den Finger. Dazu gab es eine Urkunde und Blumen für seine Frau Ute. Vor dem gemeinsamen Mittagessen mit den Ehrengästen aus den Ortsvereinen der Altstadt appellierte Jäger an die Besucher, sich dem MGK, der aktuell nur zehn aktive Sänger hat, anzuschließen: „Wir brauchen dringend Nachwuchs.“ Schützenkönig Klaus Zinke, der um ein kurzes Wort gebeten wurde sagte u.a.: „Ob Gesang, Karneval, Feuerwehr, Schützen – wir sind alle sind in Deutschland - gesellschaftliche Kulturträger. Ich wünsche uns allen, dass wir unsere Sparten weitertragen und für nachfolgende Generationen bewahren.“

Natürlich gab es noch einen Gesangsbeitrag bei dem der MGK, unterstützt wurde von Sängern aus Lilsdorf und Bad Honnef.

Freitag
11.01.2019 In der Aula der CJD-Schule fand die große Kostümsitzung der Großen Königswinterer Karnevalsgesellschaft von 1860 e.V. (GKKG) statt. Einige Bruderschaftsmitglieder nahmen – verteilt im Saal- an dieser Veranstaltung teil.

- Freitag 18.01.2019** Ebenfalls in der Aula In der Aula der CJD-Schule fand die große Kostümsitzung der Karnevals Gesellschaft Fidele Freunde Postalia 1929 Königswinter statt. Einige Bruderschaftsmitglieder nahmen – verteilt im Saal- an dieser Veranstaltung teil. Königsadjutant Heinz Hoffmann hatte um 00:00 Uhr seinen 72. Geburtstag. Arno Wichelhofen, der Sitzungspräsident der „Postalia“ beglückwünschte vom Elferratstisch aus mit einer „Rakete“! Heinz ließ es sich nehmen an den beiden Tischen, an denen die meisten Bruderschaftler verteilt saßen, eine Runde Sekt auszugeben, damit auf seinen Geburtstag angestoßen werden konnte.
- Samstag 19.01.2019** Patronatstag in Bad Honnef- Nach der hl. Messe in St. Johann Baptist, die Bezirkspräses Dr. Herbert Breuer zelebrierte, zog die Festversammlung erstmalig in die Gaststätte „Vierkotten“. Der Patronatstag der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft 1325 e.V. Bad Honnef wurde besucht vom 1. Brudermeister Walter Faßbender, Schützenkönig Klaus H.F. Zinke und Königsadjutant Heinz Hoffmann sowie Schützenoberst und Bezirksbundesmeister Ulrich Berres.
- Samstag 19.01.2019** Gaby Esser hatte in die Katakomben ihres Elternhauses geladen. Es gab einen runden Geburtstag zu feiern. Bei Damen, besonders bei Hofdamen verschweigt man zwar oft die Jahreszahl aber es war nun mal rund und den 50. Muss man besonders feiern! Gaby Esser, Hofdame und Ex – Majestät bat zur Apres – Ski – Party. So kamen alle zusammen, Familie, Freundeskreis, Freunde aus Nürnberg, Schifahrer und natürlich die Schützenfamilie. Es war ein schöner, ein besonderer Abend zwischen Ski Anzug und Krachledernen!
- Sonntag 20.01.2019** Patrozinium unseres Schutzpatrons – SANKT SEBASTIANUS –
- Sonntag 20.01.2019** Die Bruderschaft unterstützt mit einer „Thekenmannschaft“ den traditionellen karnevalistischen Frühschoppen des FAK in der sehr gut gefüllten CJD Aula.
Thekenmannschaft Ulrich Berres, Walter Faßbender
- Dienstag 22.01.2019** Schießabend und Vorbereitungstreffen für die Beteiligung der Bruderschaft am „Veedelszug“ 2019.

Schießabende

Im Jahr 2017 – waren 20 Schießabende im Schießkeller - im Sankt Remigius Haus angesetzt. Die Beteiligung war positiv ausgedrückt- sehr ausbaufähig. Danke an die Schießsportverantwortlichen die trotz der schlechten Beteiligung versuchen den Schießstand offen zu halten!

Dienste in Sankt Remigius | Lektoren und Kommunionhelferdienst

Die Bruderschaft stellte bei 17 heiligen Messen in der Pfarrkirche Sankt Remigius die Lektoren und / oder die Kommunionhelfer. Fünf Schützenschwestern und Schützenbrüder stellten sich im Jahr 2017 für diesen Dienst zur Verfügung.

Am Fronleichnamfest war die Bruderschaft, bis auf die Begleitung des Allerheiligsten bis zum Schiffanleger des MS Theresia, erstmalig seit Jahrzehnten nicht eingebunden worden.

Chronik und Jahresbericht

„Eine Chronik schreibt nur derjenige, dem die Gegenwart wichtig ist“ [Goethe]

Um die Struktur des Jahresberichtes, als Tätigkeit – und Aktionsnachweis darzustellen, ist bewusst auf das Einfügen von Bildern, sekundären Berichten und Geschehnissen verzichtet worden. Der Jahresbericht bezieht sich ausschließlich auf eine kurze Erwähnung der Termine und gegebenenfalls auf Stichpunkte und Kurzberichte des Geschehens, welche mittel - und unmittelbar die Sankt Sebastianus Männer Schützen Bruderschaft 1547 e.V. Königswinter, im Laufe des Bruderschaftsjahres 2018 berührt haben. Der Jahresbericht bezieht sich auf den Zeitraum zwischen den Patronat - Generalversammlungen, die immer um den 20. Januar, dem Sebastianus-tag, jedes Jahres einberufen werden! Ausführlichere Berichte mit Bildern und Videos werden in der Chronik hinterlegt.

Fundstücke, Schriftstücke und Gegenstände welche die Bruderschaften betreffend, nimmt entgegen:

Klaus H.F. Zinke König [Oberst i.R.] | Heisterbacher Straße 96 oder 101 a – 53639 Königswinter.

MAIL k.zinke@bruderschaften.de | Tel. 02223 9005959 FAX 02223 900 59 91

Bei beiden Hausnummern gibt es große Briefkästen, aber wir kommen auch gern abholen! In diesem Zusammenhang möchten wir denen danken die nach dem Tod Ihrer Angehörigen uns Bilder, Gegenstände, Schriftstücke und vieles mehr für das Archiv zur Verfügung gestellt haben. Ein besonderer Dank sei in diesem Jahr an Anne – Maria Menden gerichtet, die uns nicht nur ein Fotoalbum übergeben hat. In diesem Album sind viele Bilder beschriftet. Das bedeutet für uns, dass wir Personen von denen wir nur von Schriftstücken wissen, erkennen und zuordnen können!

✿ „Übrigens.....“

Im Jahresbericht, der trotz aller Mühen nicht den Anspruch auf Vollständigkeit erheben kann, sind 109 Einzeltermine aufgezählt. Dreckfuhrer bitten wir still und schweigend zu tolerieren und gegebenenfalls zu verbessern! Nach alter Tradition darf der, der den ersten findet, beim kommenden Jahresbericht mitschreiben! Nimmt man die 20 Schießabende und weitere 17 Lektorendienste hinzu, ist die Bruderschaft im vergangenen Bruderschaftsjahr an mehr wie 146 Terminen offiziell „unterwegs“ gewesen. Besonders sei noch auf die großen und vielfältigen Vorbereitungen sowie die einzelnen Aktivitäten rund um Schützenfest 2018 und die Baumaßnahme in der Gais hingewiesen, die uns alle und einige wenige besonders stark, auch im Jahr 2018 gefordert haben. Es hat zusätzlich noch eine ungezählte Anzahl an Sitzungen und Besprechungen zu den unterschiedlichsten Themen stattgefunden, die hier nicht alle aufgezählt werden können. Auch sollten, ohne diese einzeln aufzuzählen, die vielfältigen Dienste rund um unsere Pfarrgemeinde Sankt Remigius in Erinnerung gerufen werden. Da waren viele Hand- und Spanndienste, - da waren viele verdeckte Aktivitäten – von, Geburtstagsbesuchsdiensten, Transporten, Senioren - und Krankenbetreuung, über Hilfe bei Amtsbesuchen, bis hin zur Grabbpflege!

✿ Es gab also „*einige*“ Aktivitäten im Jahr 2017 für die Sache, für unsere Sache!

✿ Für Glaube, Sitte, Heimatfür unsere Bruderschaft!

Wenn fast immer nur die gleichen Mitglieder genannt oder abgebildet werden, so liegt das nicht am Schreiber dieses Jahresberichtes!

F.d.R.d.A. Klaus H.F. Zinke [König | Schützenoberst i. Reserve]

Gesucht



Das Anno Sancto Kreuz aus dem Jahre 1950. Es wurde auf Lebenszeit vom Ehrenoberst Theodor Rings getragen. Seit seinem Ableben befindet es sich an der kleinen Königskette.

✿ Wir **suchen** das St. Anno – Kreuz der Bruderschaft von der Romwallfahrt 1950.

✿ Das Kreuz befand sich bis vor ca. 8 bis 10 Jahren noch vorne, mittig an der so genannten kleinen Königskette nach 1947!

✿ **Wer kann sachdienliche Hinweise geben?**

Klaus H.F. Zinke König [Oberst i.R.] | Heisterbacher Straße 96 oder 101 a – 53639 Königswinter.

MAIL k.zinke@bruderschaften.de | Tel. 02223 9005959

FAX 02223 900 59 91 |

Bei beiden Hausnummern gibt es große Briefkästen, aber wir kommen auch gern abholen!

Chrentafel 2018

Die Sankt – Sebastianus – Männer – Schützen – Bruderschaft – 1547 e.V. Königswinter
– trauert um Ihre Mitglieder –

✱	Berta Kriebel * 27.11.1933	†	19.01.2018
✱	Katharina Mähler * 12.08.1928	†	16.03.2018
✱	Bruno Faßbender Schützenkönig [1982 -1984]und Brudermeister der Sankt Sebastianus Junggesellen Schützenbruderschaft Königswinter 1604 e.V. Schützenoffizier der Sankt Sebastianus Männer – Schützen - Bruderschaft 1547 e.V. Königswinter * 23.12.1956	†	21.06.2018
✱	Rita Ohagen Schützenkönigin 1972 - 1974 *24.07.1942	†	30.07.2018
✱	Maria Müller * 09.04.1921	†	31.08.2018
✱	Klaus Krämer Schützenoffizier der Sankt Sebastianus Männer – Schützen - Bruderschaft 1547 e.V. Königswinter * 13.08.1947	†	10.09.2018
✱	Margit Irmgartz * 31.10.1935	†	27.09.2018
✱	Gertrud Zimmermann Schützenkönigin 1990-1992 * 29.05.1930	†	08.12.2018

⌘ Heiliger Sebastianus ⌘

Bitte für unsere Schützenschwestern und Schützenbrüder



Gefunden

Bild Fronleichnam ca. 1952 / 1954 Altar der - Sankt Sebastianus Junggesellen Schützenbruderschaft Königswinter 1604 e.V. - vor der alten Schule (Amtsgericht) Personenzuordnung von *Werner Bott sen.* Eventuelle Korrekturvorschläge oder Ergänzungen nehmen wir gerne entgegen!



- 1 H.J. Powitz 2 Kurt Bohnes 3 Josef Eismann 4 Hans Steinbach 5 Willi Efferoth 6 Alex Reich 7 K.W. Dix 8 Fred Euskirchen 9 Franz Jacobi 10 ? Bender
- 11 Ferdi Weinz 12 Hans Raueler 13 Helmut Faßbender 14 Theo Trommeschläger 15 Heinz Kleintjes 16 Otto Riscop 17 Manfres Kneiseler
- 18 Rolf Stender 19 Arnold Simon 20 Walter Bierbrot 21 Helmut Giesen 22 Reinhold Fuchs 23 Wolfgang Duda 24 Ludwig Dix 25 Hermann Berres
- 26 Heinz-Bernd van Nahl 22 Werner Schell 28 Friedel Herkenratht 29 Gert Esser 30 Georg Rings 31 Peter Breuer 32 Albert Zander
- 33 Toni Lambrecht

1. Brudermeister
Walter Faßbender
Brandstraße 19
53639 Königswinter
Tel: 02223/1839



Sankt Sebastianus Männer
Schützenbruderschaft 1547
Königswinter e.V.



Frank Dohr
Am Lessing 1
53639 Königswinter

info@bruderschaft-kw.de - www.bruderschaft-kw.de

Mitgliedsantrag

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft in der
Sankt Sebastianus Männer Schützenbruderschaft 1547 Königswinter e.V.

Name	Vorname
Strasse, Nr.	Postleitzahl, Ort
Telefon	Mobil
eMail	Beruf
Geburtsdatum	Konfession (z.B. r/k, ev)
Ort, Datum	Unterschrift

Für interne Zwecke:
Aufnahme durch VS ☐ Mitgliederliste ☐ BASian ☐ Lastschrift

Wir bitten darum, uns Änderungen der oben stehenden Daten zeitnah mitzuteilen!

SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung)

Hiermit ermächtige ich die Sankt Sebastianus Männer Schützenbruderschaft 1547 Königswinter e.V.

- ☐ den jeweils gültigen jährlichen Mitgliedsbeitrag (zurzeit 25,00 Euro)
☐ einen freiwillig höheren jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von _____ Euro

von folgendem Konto abzubuchen:

Kontoinhaber	DE ____ ____ ____ ____ ____ ____ IBAN
	_____ BIC

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE14ZZZ00001683346**; Als Mandatsreferenz wird dann Ihre Mitglieds-Nr. verwendet.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum	Unterschrift des Kontoinhabers
------------	--------------------------------

